

Mitteldeutsche Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang · Nr. 11

Halle (Saale), Sonnabend-Sonntag, 13. Januar 1934

Einzelpreis 15 Pf.

Ehrengerichte der deutschen Arbeit Dr. Ley über den Geist des neuen deutschen Arbeitsrechts.

Der Führer der Deutschen Arbeitsfront und Landesleiter der D. Arbeit. V. V., beruflich im nationalsozialistischen „Zeitungsamt“ eine arbeitsfähige Stellungnahme zu dem neuen Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit. Es heißt da u. a.: Mit der Annahme des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit ist ein historisches Zeichen für die nationalsozialistische Revolution gegeben: Es ist in der Arbeit von alten und in der Aufzucht neuer Richtlinien und Zielpunkte derart in die Welt gesetzt worden, daß ein anderes Gesetz im ersten Jahre der nationalsozialistischen Macht. Das Gesetz geht von drei grundlegenden Erkenntnissen aus.

1. Führertum und Verantwortung gehören zusammen.
2. Gehorsamkeit und Führer, Belegschaft und Unternehmer sind auf Gebot und Verbot verbunden; und
3. Alle Abmachungen, Verträge und Anordnungen haben nur dann einen Sinn, wenn sie im Geiste der Anständigkeit und der Ehrbarkeit abgeschlossen sind.

Führertum und Verantwortung.

Wir wollen in den Betrieben, daß der Unternehmer zum Wohle der Belegschaft Führer wird, daß er nicht allein sein Wert, sein Geschäft, sondern auch sein Wohlstand in der Hand der Arbeiter hat, daß er nicht nur in allen Dingen der Führer seiner Belegschaft ist. Wir wünschen und wollen, daß der Unternehmer in allen Dingen richtungsgewand, vorbildlich und führend der Belegschaft vorangeht. Dafür trägt er der Gemeinschaft des Volkes gegenüber die Verantwortung. Er wird sich nicht mehr entschuldigen können, daß ihm irgendwelche Arbeitsverhältnisse in den Arm gefallen sind. Er wird sich nicht hinter Verträge verstecken können. Wenn gerade aus Arbeitsverhältnissen großer Widerstand gegen die Annahme dieses Gesetzes kam, so nur deshalb, weil die Herren Anhalt hatten.

Unternehmer und Belegschaft

Unternehmer und Belegschaft bilden eine Schicksalsgemeinschaft. Das wird in den Ausführungsbestimmungen, in Tarif- und Sozialordnungen noch besonders zum Ausdruck kommen, daß die Belegschaft des Menschen nicht eine äußere Sache ist, sondern ein Teil der Belegschaft. Die Maschine, der Arbeitsplatz, gehört dem Arbeiter, der daran ist, genau so wie dem Unternehmer, der einen bürgerlichen Rechtsanspruch darauf hat.

Der Geist der Verträge.

Hierfür sieht der Staat und damit die nationalsozialistische Gemeinschaft eine Verantwortung. Die Anständigkeit und Ehrbarkeit, die Menschen werden nicht gegeben nach Paragraphen, Verträgen, Verordnungen und Verfügungen, nicht danach, ob sie dieses oder jenes Gesetz übertritten haben und sich damit mit dem

Millionen danken dem Führer.

Ein Telegramm Dr. Ley zum Arbeitsgesetz. Der Führer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Robert Ley, hat folgendes Telegramm an den Reichsführer geschickt: Mein Führer! Das in der Deutschen Arbeitsfront organisierte tausendfache Deutschland dankt Ihnen von ganzem Herzen für das großartige Werk, das mit der Annahme des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit verwirklicht worden ist. Ich sehe hierzu die Durchbruch des W-dankens der gesamten Arbeit und ihres Volls in der Welt diesen nationalsozialistischen Geist in der Arbeit anerkennen hat. Siehe!

Dr. Robert Ley
Führer der Deutschen Arbeitsfront.

bürgerlichen Geistes in Konflikte setzen, sondern das neue Gesetz führt Grenzen, die die von den Menschen, die in der Wirtschaft selbst stehen, bezeugt sind und deren Ehrbarkeit allein von der nationalsozialistischen Gesinnung der Anständigkeit und Ehrbarkeit bezeugt sind. Es jemand gerade nach die Grenzen der Gesetz beachtet hat und nach früheren Begriffen straflos angesehen würde, ist für diese Männer belanglos. Sie urteilen nicht nach der Zeit, sondern nach dem Gesetz, das allein nach der Gesinnung, aus der heraus die Zeit geflohen. Damit löst dieses Gesetz über die Ordnung der nationalen Arbeit die Verantwortung der nationalen Arbeit, die in der deutschen Rechtsprechung bisher noch nicht geöffnet waren.

Gewiss, wir wissen, daß damit noch lange nicht die Wirtschaft geordnet ist, daß es noch einer ungeschulten Arbeit bedarf, um jenes Idealgebäude wirtschaftlicher und sozialer Ordnung aufzurichten, das der Nationalsozialismus will. Gebod, wischen wir auch, daß wir mit diesem Gesetz richtungsgewand vorgehen sind, vollkommen neue Wege gehen. In jeder Hinsicht haben wir

Steueranpassung an Wertrückgang.

Wichtige Beschlüsse des Reichskabinetts in der ersten Sitzung des neuen Jahres.

Das Reichskabinettsamt hat in seiner ersten Sitzung nach der Weihnachtspause dem Reichsarbeitsminister und Reichswirtschaftsminister vorgelegte Entwurf eines Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit grundsätzlich zu. Die Verwirklichung des Gesetzes wird im Laufe der nächsten Woche erfolgen. Dem Reichskabinettsamt ein Gesetz über die Anpassung der Vermögenssteuer, Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer an den seit dem 1. Januar eingetretenen Wertrückgang. Schließlich stimmte das Reichskabinettsamt über den Vorläufer des Reichsverkehrsministeriums über Veränderungen in der Verwaltung des Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft zu.

Der Wortlaut des Gesetzes.

Die Reichsregierung hat folgendes Gesetz beschlossen, das hierdurch verkündet wird.

1. Auf die Vermögenssteuer für das Rechnungsjahr 1934,
2. auf Neu- und Nachfeststellungen auf den 1. Januar 1934 sowie auf Neu- und Nachveranlagungen zur Vermögenssteuer auf diesen Zeitpunkt, — § 2 Absatz 3 der Verordnung vom 12. Mai 1932 bleibt unberührt,
3. hinsichtlich der Erbschaftsteuer auf die Erwerbe, bei denen die Steuerfrist im Kalenderjahr 1934 entfällt,
4. hinsichtlich der Grunderwerbsteuer auf die Fälle, in denen die Steuerfrist im Kalenderjahr 1934 entfällt.

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung am 1. Januar 1934 in Kraft.

In der Begründung heißt es u. a.: Die Vermögensveränderungen für die Rechnungsjahre 1932 und 1933 beruhen auf der Vermögensbewertung nach dem Stand vom 1. Januar 1931. Seit diesem Tage sind in einer großen Zahl von Fällen erhebliche Vermögensveränderungen, insbesondere Wertminderungen eingetreten. Die Verwirklichung aller dieser Veränderungen durch eine „Neueinstellung“ des Vermögens und eine „Neuveranlagung“ der Vermögenssteuer würde wegen der großen Zahl der Fälle zu einer allgemeinen neuen Bewertung und Veranlagung geführt haben.

das Gesetz erlassen, damit wir genügend Gelegenheit haben, die Entwicklung zu beobachten, antretende Fehler auszumergen, neue Erkenntnisse einzubringen.

In langen schweren Verhandlungen haben wir dieses Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit geschaffen. In unermüdlicher Tätigkeit werden wir in der Partei, in der Deutschen Arbeitsfront, in dem Werk „Kraft durch Freude“ die Menschen dafür formen.

Propaganda der Deutschen Arbeitsfront.

Der Leiter des Organisationsamtes der Deutschen Arbeitsfront hat bekannt: Die Leiter der Deutschen Arbeitsfront bestehende Komitee für Propaganda und Propaganda werden zusammengelegt und unter dem Namen „Amt für Propaganda und Presse“ zu einem Amt zusammengefaßt. Amtsleiter ist der leitende Amtsleiter des Reichsamtes, Dr. Hans Stoll. Am 1. Januar 1934 werden, wird damit hinweisen, daß das Amt für Presse und Propaganda in der „Reichsvereinschaft „Kraft durch Freude“ dem Parteigenossen stark Busch unterstellt.

„Totaler Staat?“

Dr. O. Rosen von der Neugestaltung und der grundsätzlichen Umformung des deutschen „Totaler Staat“ getroffen, dann nicht man nicht auf eine Formulierung, die bereits im Begriff war, festschreibender Bestandteil des deutschen Staatswesens zu werden. Das ist die Formel vom „totalen Staat“, der sich aus der totalen Revolution des Jahres 1933 zwangsläufig zu ergeben schien. Mehr und mehr entwickelte sich daraus eine Aufbaumöglichkeit, die nicht selten vorkam, um nicht zu sagen vorstellbare Behandlung zu enthalten. Denn dieser totale Staat erschien in der Vorstellung gleichsam als eine große Glode aus Stahl, die über den rechteckigen Lebensraum gestülpt war und die mit ihrer Macht und ihrer gewaltigen Schwere alle deutschen Lebensbedingungen zu durchbrechen, an sich zu reißen und aufzulösen wollte.

Dazu kam, daß diese Vorstellungswelt von einem „totalen Staat“ in die Nähe von Staatsanbahnungen zu rücken im Begriffe war, die von der Geschichte her Wertmal eines totalen Absolutismus an sich tragen. Staatsrechtler, wie Carl Schmidt, dem unter anderem die Patenschaft an solcher Art Staatsentwürfen zugesprochen wird, entwickelten hierzu eine Theorie, die im wesentlichen der totalen Vorstellungswelt entstammte. Sie lief darauf hinaus, daß es furchtbar in Deutschland überhaupt dieses „totalen Staates“, dieses überweltlichen, überweltigen Instrumentes keinen Lebensgeist mehr geben dürfte, der nicht in Selbstständigkeit inderessen und erstigt ist. Und so vermehrte sich und da der Eindruck zu entstehen, als wäre es Sinn und Aufgabe des deutschen Staatswesens, ein absolutistisches Regime moderner Prägung als Erfüllung der deutschen Erneuerung anzusehen, das einen Weiterentwicklung oder gar einen totalen Staat ins Leben zu rufen sollte, nicht als und das dem bekannten Ungeheuer, dem „Leviathan“ früherer Staatsentwürfe gleich mit der Präzision einer harren rechnerischen Zählweise alle Lebensgebiete autoritär festsetze und vorbestimme.

Mit diesem mißverständlichen „totalen Staat“ hat nun dieser Tage Alfred Rosenberg, der Hauptführer des „Nationalsozialismus“, angefangen. Der Verfasser des „Mythos des 20. Jahrhunderts“ bringt vor die Front und erklärt in einem Zeitungsbeitrag der „Nationalsozialistischen Monatshefte“, nicht mehr „totalen Staat“ sprechen dürfe, weil sich hierzu grundsätzliche und gefahrvolle Mißverständnisse ergeben könnten. Die Durchsicht der totalen Staatsentwürfe bedürftig im Volkstum und die Gefahr, heranzuziehen, als eine fremde, falk, arbeitslos stehende Macht zu empfinden, die sich vor anderen Gehörtsmöglichkeiten her als denen des blutigen Volkslebens gewissermaßen als „Stank“ und in den Reim zu einer Entfremdung enthalten könne, die durchaus nicht im Sinne der nationalsozialistischen Weltanschauung und ihrer Ziele liege.

Rosenberg verweist auch darauf, daß, wenn ein solches totales Staatsdenken sich durchsetze, eine neue unheilvolle Auffassung von Volk und Staat sehr leicht in greifbare Nähe rücke, daß der Volksgenosse durch die Bürokratie, d. h. die Organe des Staates, als bedrückter, volksfeindlicher Last angeschlossen beginnen könnte, und daß durch eine solche Entfremdung gerade jenes Ziel in nicht geringer Gefahr liege, das der nationalsozialistische Staat gestellt habe, nämlich die vollständige Einverleibung von Volk und Staat, die diese Verwirklichung von volklichem und staatslichem Element, die Einheit und Einheit der völkischen und staatspolitischen Empfindungswelt.

Darum es unkomme, so erklärt Rosenberg, sei diese Dinge klar zu erkennen und auseinanderzusetzen. Total sei nicht der Staat, sondern nach dem Willen des neuen Deutschlands die nationalsozialistische Bewegung. Die Einheit, die durchgeföhrt werde, liege nicht im Bürokratischen, nicht im Staatsinstrumentalen, sondern im einzelnen deutschen Menschen als Glied der einheitlichen Gesamtheit der nationalsozialistischen Bewegung. Es soll kein „Staat“ unterworfen von Staat und Volk mehr geben. Der Staat soll vom Volk und seinen Wesen ausgehen und keinen anderen Grund haben. Er soll ein dienendes Glied sein und nicht Herrschaft über den Menschen gegenüber dem eigenen Volk.

Weihe von 340 HJ-Jahr

In Potsdam am 24. Januar. Der Reichsjugendführer Baldur von Schirach wird am 24. Januar die Weihe von 340 Bannflaggen, die die Hitlerjugend erhält, in Potsdam vornehmen. Diese große Veranstaltung findet an dem Geburtsort Friedrichs des Großen und gleichzeitig damit an dem Tage, an dem der Stürmerherbort Moritz ermordet worden ist, statt. Einer der Höhepunkte dieser großen Feier wird der Vorbemerkung der Rahmen vor dem Reichsjugendführer Baldur von Schirach im Potsdamer Parkgarten bestehen.

Der Verzweigungstempel des Dollfuß-Systems

Es fließt wieder Blut: Vier österreichische Nationalsozialisten auf der Flucht niedergeschossen

Am Zuge der von der österreichischen Regierung ergriffenen außerordentlich scharfen Kampfmaßnahmen gegen die nationalsozialistische Bewegung sind die nationalsozialistischen Führer Gauleiter Krausenfeld, Schattentrösch und Leopold verhaftet worden. Gerichte, nach denen der Seimwehrführer für Niederösterreich, Graf Albert, gleichfalls in der Nacht verhaftet sein soll, werden zunächst demitotiert. Von unsicherer Seite wird in den Medien den mitgeteilt, daß die Beschäftigung der nationalsozialistischen Führer Krausenfeld und Schattentrösch gegen offenkundiger Straftatena der Arbeit für die verbundene nationalsozialistische Partei erfolgt ist. Großes Aufsehen hat die zunächst demitotierte Verhaftung des Seimwehrführers von Niederösterreich, Graf Albert, erregt, da Graf Albert in den westlichen Kreisen wegen seiner aufrichtigen Haltung bekannt ist. Er ist im übrigen, wie bereits festgestellt, ein Anhänger des Freitag wieder entlassen worden. Weiter verlautet, daß in der letzten Nacht noch achtliche Verhaftungen und Ueberrückungen in das Konzentrationslager B. H. L. in Wien vorgenommen wurden. Die der Regierung nachgehende Presse beglückwünscht die Regierung täglich ergriffenen Maßnahmen gegen die Nationalsozialisten und dem Hinweis, daß diese Maßnahmen einen großen Teil der gesamten österreichischen Bevölkerung in Betracht gezogen werde.

Neue Abhebung der Zücklinge.

Anfangs wird mitgeteilt: Freitag, den 12. Januar, nach 7 Uhr früh, trafen in Wien neun Mitglieder des Bremer Freiwilligen Arbeitskreises ein, die Donnerstag, den 11. Januar, nach Ungarn geflüchtet waren. Um 10 Uhr vormittags trafen weitere fünf Mann aus dem gleichen Lager ein. Allen hierauf wurde am dem Bahnhof mitgeteilt, daß sie vier nach Ungarn zurück transportiert würden.

Die polnische Verfassungserform

Das Ziel der gemeinsame Staat. Am Verfassungsausschuss des polnischen Seim begann am Donnerstag die große Aufregung über die Reform der polnischen

Eisregen und Glätte in Berlin

Eine Fülle von Zusammenstößen und Unglücksfällen.

In Berlin regnete Freitag mittag gegen 1.30 Uhr ein Eisregen ein, der durch Zusammenstoß von zwei Autos, die durch zu starkem Frost in die Straßen mitgenommen wurden, zu einer blutigen Geistesnacht überlagert wurde. Der Unfall ereignete sich in der Nähe des Hauptbahnhofs und kostete zwei Menschen das Leben. Es kam zu einer Fülle von Zusammenstößen. Insbesondere der Autoverkehr litt stark unter dem Glätte. Vielfache Strafen waren überhört nicht passierbar. Viele Autos fuhren trotz ange-

zogenen Bremsen auf die Bürgersteige, gegen Bäume, gegen Gasföndel, gegen andere Wagen oder gegen die Hausmauer. Das Glätte hat ferner auch eine Fülle von Unfällen von Straßenbahnwagen, die zum Teil in die Klüfte der Bahnhöfe liefen, verursacht. In der Nacht zum Samstag wurde der Betrieb von 23 Uhr abends gestoppt. Eine ganze Reihe von Verletzen mußte mit gebrochenen Gliedern in Krankenhäusern versorgt werden. Das Glätte hielt die ganze Nacht an.

Geburts'agsempfang bei Göring

Worgenhänden und Fackeln.

Der 41. Geburtstag des preussischen Ministerpräsidenten, Reichsluftfahrtministers und Generals der Infanterie Hermann Göring wurde in der Reichshauptstadt besonders herzlich gefeiert. In sämtlichen Reichsgauleitern, Generälen und Stabschefs der SA, Reichsminister Römmer, dem Reichswehrminister Generaloberst v. Blomberg, Reichsarbeitsminister Franz Seldte, Oberbürgermeister Seldte, Polizeigeneral und SA-Gruppenführer Dietrich, sämtlichen Reichsleitern und Stabschefs der einzelnen Polizeieinheiten, Ministerialrat Dr. Aicheln, Gruppenführer Ernt und zahlreiche andere hohe SA- und SA-Führer sowie Vertreter der Ministerien und Behörden erschienen im Laufe des Vormittags, um ihre Glückwünsche auszusprechen.

einige Ablegung der Landespolizeibefehlshaber

General Göring mit Ilgenhagen. Von dem Reich an den Charlottenburger Glacis nach der Prinz-Albrecht-Straße in den Garten des Ministerpräsidenten. Im Kreise seiner zahlreichen Gratulanten erließ Ministerpräsident Göring und nahm die Meldung des Reichsleiters Göring entgegen. Während der Mitteilung der Reichsleiters in dem Ministerpräsidenten die Front an und begrüßte die Polizeigruppe, die die Ablegung der Preisenkennung vornahm. Am Abend brachte die SA-Stadtwache Göring zusammen mit dem Ehrenkommando der SA-Gruppe Berlin-Brandenburg den Ministerpräsidenten einen Fackelzug dar.

Gesamtamt am Geburts'ags-Göring.

Am Geburts'ags des Ministerpräsidenten und Reichsleiters Hermann Göring in Potsdam am Sonntag eine Gesamtamt stattfand.

Dr. Conti zum Staatsrat ernannt.

Der Ministerialrat im preussischen Innenministerium, Dr. Conti, ist am 12. Januar des Geburts'ags des Ministerpräsidenten Göring zum preussischen Staatsrat ernannt worden.

Alfred Rosenberg dankt.

Der Leiter des außerparlamentarischen Anteils des NSDAP, Alfred Rosenberg, der am gleichen Tage wie Ministerpräsident Göring seinen Geburts'ags feierte, läßt allen Gratulanten öffentlich seinen Dank ausprechen.

Schüsse in Klagensfurt.

Der österreichische Pressedienst meldet: Wie nachträglich bekannt wird, sind als Opfer des Zusammenstoßes zwischen Angehörigen des österreichischen Arbeitsdienstes in Klagensfurt bei Wien zwei Menschen getötet, ein vierter, ein Schwere und ein Leichtverletzte. Die vier Opfer sind entgegen amtlichen Meldungen als Getroffene auf der Flucht von hinten niedergeschossen worden.

Verstärkte Fey-Diktatur.

Der Reichsleiter Fey, dem am Donnerstag die Verfassung des gesamten Sicherheitswesens übertragen wurde, erteilt durch Aufbruch an alle Angehörigen der Sicherheitsbehörden, der Reichsregierung und des Reichswahlkreises. Darin betont Reichsleiter Fey, er übernehme zum zweiten Male in seinem Leben die Führung der gesamten Sicherheitsbehörden und der gesamten Sicherheitsbehörden, die durch die Verfassung der Reichsregierung übertragen wurden. Die Sicherheitsbehörden sind durch die schweren Aufgaben. Das bis herige Entgegenkommen der Regierung sei von seinen politischen Zwecksetzungen (?) scharf getrennt worden.

Krise der Christlich-Sozialen.

Der christlich-sozialen Parteivorstand hat sich am Freitagabend in Wien zum ersten Male zu einer Beratung versammelt. Die nachstehende Presse erklärt, die Christlich-Soziale Partei steht jetzt vor schweren Entscheidungen. Eine neue Form der christlich-sozialen unternehmischen Bewegung in Österreich ist notwendig geworden. Die politische Führe werde durch den Bundespräsidenten Dollfuß bestimmt. Die neuesten Vorgänge im Seimwehrlager und die Volkswirtschaftsbewegung von der Christlich-Sozialen, sind dem natürlichen Ertrag hervorzuheben. Es besteht der Grund, daß die Regierung hierdurch in eine schwierige Lage

Alina Dürfer als Gräfin Dorcker, Nobelpreis für Literatur.

Alina Dürfer als Gräfin Dorcker, Nobelpreis für Literatur. Die 27-jährige Alina Dürfer ist die Tochter des bekannten Schriftstellers und Verlegers Alfred Dürfer. Sie hat sich durch ihre literarischen Werke, insbesondere durch ihre Erzählungen und Romane, einen Namen gemacht. Sie wurde im Jahr 1908 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. Ihre Werke sind in vielen Sprachen übersetzt worden. Sie ist eine der bekanntesten Schriftstellerinnen ihrer Generation.

Alte Sprachen in deutschen Schulen.

Nachdem Franz hat in seinem Buche „Kolonisation und Reformen“ einen grundlegenden Aufsatz über die deutsche Kultur als Grundlage der deutschen Seele veröffentlicht. Die vorerwähnten Werke sind von besonderer Wichtigkeit, da sie den Aufbau der neuen Schulpfäne besonders wichtig ist. Wenn man heute immer wieder der Bildungswert der alten Sprachen gerechtfertigt wird; wenn man immer wieder berichtet, daß nur die Lösung in ihnen zum Denken erziele, so fast das noch zu belegen, daß sie zu einer Bildung und zu einem Denken fähigen sind.

„Alle gegen Einen, Einer für Alle.“

Schauspiel von Friedrich Horker. Der Titel des Stückes könnte auch heißen „Alles gegen Einen“. In der Handlung geht es um einen Mann, der sich gegen die Welt stellt. Er ist ein Einzelgänger, der sich nicht ließen will, sich von der Masse zu lassen. Er kämpft für seine Ideale und ist bereit, dafür zu sterben. Die Handlung ist spannend und fesselnd. Das Schauspiel ist eine großartige Leistung. Die Schauspieler haben sich sehr gut in ihre Rollen eingelebt. Die Regie ist ebenfalls sehr gut. Das Stück ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst.

Die hallische Aufführung wurde zu einem Aufbruchstakt dieser Spieltage.

Die hallische Aufführung wurde zu einem Aufbruchstakt dieser Spieltage. Die Aufführung war eine großartige Leistung. Die Schauspieler haben sich sehr gut in ihre Rollen eingelebt. Die Regie ist ebenfalls sehr gut. Das Stück ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst. Die Aufführung war ein Ereignis. Sie hat die Herzen der Zuschauer erobert. Die Schauspieler haben eine großartige Leistung vollbracht. Die Regie ist ebenfalls sehr gut. Das Stück ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst. Die Aufführung war ein Ereignis. Sie hat die Herzen der Zuschauer erobert. Die Schauspieler haben eine großartige Leistung vollbracht. Die Regie ist ebenfalls sehr gut. Das Stück ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst.

Philosophie erlauch, hatte einigen Grund, griechische Kunst und griechisches Denken zu übernehmen.

Philosophie erlauch, hatte einigen Grund, griechische Kunst und griechisches Denken zu übernehmen. Der Philosoph hat sich sehr gut in die griechische Kultur eingelebt. Er hat die griechische Kunst und das griechische Denken sehr gut verstanden. Er hat sie in seine eigene Philosophie integriert. Das ist eine großartige Leistung. Der Philosoph hat die griechische Kultur sehr gut verstanden. Er hat sie in seine eigene Philosophie integriert. Das ist eine großartige Leistung. Der Philosoph hat die griechische Kultur sehr gut verstanden. Er hat sie in seine eigene Philosophie integriert. Das ist eine großartige Leistung.

Nicht nur das schönste Denktut ist zu befragen, an dem man sich notwendig erziele.

Nicht nur das schönste Denktut ist zu befragen, an dem man sich notwendig erziele. Der Philosoph hat sich sehr gut in die griechische Kultur eingelebt. Er hat die griechische Kunst und das griechische Denken sehr gut verstanden. Er hat sie in seine eigene Philosophie integriert. Das ist eine großartige Leistung. Der Philosoph hat die griechische Kultur sehr gut verstanden. Er hat sie in seine eigene Philosophie integriert. Das ist eine großartige Leistung. Der Philosoph hat die griechische Kultur sehr gut verstanden. Er hat sie in seine eigene Philosophie integriert. Das ist eine großartige Leistung.

Aufwärts aus eigener Kraft!

1934 - das Jahr der Flieger. / Aufruf

des Fliegetommandanten Dittmar.

Nach nicht ein Jahr ist vergangen seit der Hebung der Macht durch unseren Führer Adolf Hitler. Und doch sind Leistungen von ungeheuren Ausmaßen an allen Gebieten vollbracht worden. Zielflart und eigener Wille, Opferbereitschaft und vollste Eingabe an die Sache haben das zurecht gebracht.

Die großartige Entfaltung der deutschen Luftfahrtbewegung in einer so kurzen Zeitspanne war nur möglich, weil der Ruf des ersten deutschen Luftfahrministers Hermann Göring und seines alten Kampfgesährten und heutigen Luftvorspräsidenten Bruno Loerzer zur Mitarbeit am Reichsluftfahrtamt auf die deutsche Luftfahrt von weiten Volksmassen verstanden und befolgt wurde. Vieles konnte im verflochtenen Jahre im Gruppengebiet der Flieger-Landesgruppe XIII, in den Regierungsbezirken Magdeburg und Weimern und in Anhalt geleistet werden. Großes gilt es im Jahre 1934 zu schaffen.

Es gilt, mit neu erlangendem Eifer weiterzuarbeiten an der großen nationalen Aufgabe, aus dem deutschen Volk ein Volk von Fliegern zu machen. Doch können nicht alle jungen Volksgenossen, die es zum Fliegen wollen, ausgebildet werden, weil es an Mitteln dafür fehlt. Erkenne jeder, der noch abwärts flieht, das Gebot der Stunde: Nur aus eigener Kraft können wir den deutschen Luftstolz zu der Höhe anheben, die wir als Nation verdienen. Erwerbe das deutsche Fliegerabzeichen durch die Mitgliedschaft in den Flieger-Gruppen! Ihr dürft es mit dem gleichen Eifer wie die letzten Flieger. Heber eurer Mitgliedschaft im Deutschen Fliegerverband durch leuchtend das Fliegenband. Wer den Flugplatz fördert, hilft Deutschland!

Dittmar, Fliegetommandant,
Führer der Flieger-Landesgruppe XIII.

Der Reichsportführer in Weiskens.

Anlässlich der „Arno-Kraft-Fahrt“ des Turnes 23. 21 „Arno Kraft“ am Freitag, teilte der Reichsportführer in Weiskens mit, dass er bereits am frühen Nachmittag eintraf, begleitet von einer Anzahl seiner Kameraden der SA und Herren der Umgebung. Einmal wurde er durch den Reichsportführer der SA auf dem Platz vor dem Sportplatz der SA in der Gabeln.

In freudiger Geste wurde der Reichsportführer von dem SA-Führer mit einem großen Spiel zum Stadionsportplatz im Gabeln. Der Reichsportführer wurde von einem großen Spiel zum Stadionsportplatz im Gabeln. Der Reichsportführer wurde von einem großen Spiel zum Stadionsportplatz im Gabeln.

Im Treppenaufgang zum Turnplatz hatten die Sieger und Siegerinnen vom Zehnkämpferturnfest in der Turnhalle, mit dem Zehnkämpferturnfest in der Turnhalle, mit dem Zehnkämpferturnfest in der Turnhalle, mit dem Zehnkämpferturnfest in der Turnhalle.

Der Reichsportführer nahm darauf das Wort zu einer längeren Rede, in der er zunächst seinen Dank für den freundlichen Empfang ausdrückte, um dann in offener, zu Herzen gehenden Worten von einem Mann zu reden, der die deutsche Luftfahrt durch seine unermüdete Arbeit und sein energiegeladener Programm die deutsche Luftfahrt zu dem höchsten Stand der Welt hat erheben lassen.

Der Reichsportführer sprach dann über die Bedeutung der Luftfahrt für die deutsche Nation und die Aufgabe der Luftfahrtminister Hermann Göring. Er sprach über die Bedeutung der Luftfahrt für die deutsche Nation und die Aufgabe der Luftfahrtminister Hermann Göring.

Deutsche Stimmereischaften 1934.

Mit Zielkämpfen des Heres, der SA und SS.

In der Heimat des Führers, dem schönen Deutschland, werden die deutschen Flieger in den Februartagen bedeutenden und wichtigen Luftkämpfen, die Weltweit bekannt sind. Die Veranstaltung wurde auf breiter Basis aufgebaut und wird so zu einer Kundgebung für den Mann werden, wie es bisher bei noch keiner Weltweit bekannt sind.

Innershalb der für die Tage vom 7.-12. Februar angelegten Weltweit bekannt sind. Die Veranstaltung wurde auf breiter Basis aufgebaut und wird so zu einer Kundgebung für den Mann werden, wie es bisher bei noch keiner Weltweit bekannt sind.

10 Kilometer-Staffelmeisterschaft, 50 Kilometer-Dauerlauf und Sechsersprunglauf werden nicht als Weltweit bekannt sind.

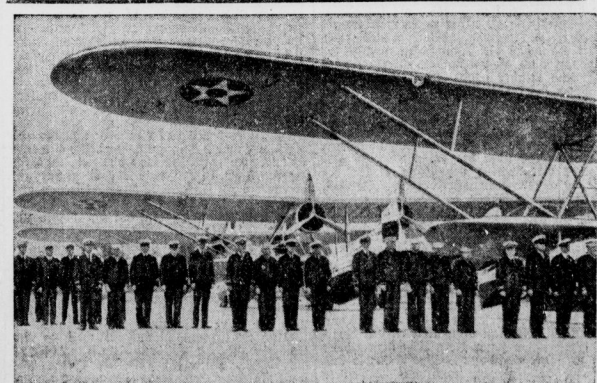
Die genaue Zeitbestimmung lautet: 7. Februar: Sechsersprunglauf für Herren, 10 Kilometer, 8. Februar: Weltweit bekannt sind. Die genaue Zeitbestimmung lautet: 7. Februar: Sechsersprunglauf für Herren, 10 Kilometer, 8. Februar: Weltweit bekannt sind.

Deutschlands Fußball 1934.

Wenig Fortschritte im Jahre 1933 - Uns fehlt die große Länderei

Da sich Deutschland 1934 zum ersten Male an einer Fußballweltmeisterschaft beteiligen wird, ist dies ein Ereignis, das die deutsche Fußballwelt im Jahre 1933 nicht nur einfließen ließ, sondern auch ein Ereignis, das die deutsche Fußballwelt im Jahre 1933 nicht nur einfließen ließ, sondern auch ein Ereignis, das die deutsche Fußballwelt im Jahre 1933 nicht nur einfließen ließ.

Es fehlte und England hatten heute in Europa überragende Klasse. Die neuen Folgen Ungarn und Italien sind auf dem Höhepunkt. Spanien ist zurückgefallen. Schweden, Dänemark und Frankreich sind die nächsten, aber leider haben wir jetzt wieder einige gute Vereinskämpfer, doch keine großartigen Spielende Länderei. Hoffentlich wird sie kommen. Trainer sind ja genügend vorhanden. Der Bund hat Herberger, Reuberger, Ruppberg, Schumann und andere, alle lauter, alle reichliche Erfahrungen besitzt. Die werden schon etwas schaffen.



In 24 Stunden über den Stillen Ozean. Offiziere und Mannschaften des USA-Wellfluggeschwaders vor ihren Maschinen kurz vor dem Start von San Diego. Das aus sechs Maschinen bestehende amerikanische Wellfluggeschwader ist nach einer Überquerung des Stillen Ozeans von San Francisco nach Honolulu vollständig in Pearl Harbour (Hawaii) eingetroffen und hat damit die 3360 km lange Meeresstrecke in der Rekordzeit von 24 Stunden 19 Min. zurückgelegt. Das Geschwader wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt.

berg in Berlin. 11. Februar: Sechsersprunglauf für Herren, 10 Kilometer, 8. Februar: Weltweit bekannt sind. Die genaue Zeitbestimmung lautet: 7. Februar: Sechsersprunglauf für Herren, 10 Kilometer, 8. Februar: Weltweit bekannt sind.

Sechsersprunglauf am Freitag. Der Führer des Deutschen Fußball-Bundes, H. Einemann, hat dem Hamburger Sport-Verein und dem Gau Nordmark seine Genehmigung in der vor einiger Zeit ausgesprochenen Genehmigung des SV-Verbands zur Teilnahme an der Weltweit bekannt sind.

Bezirksklasse beginnt 2. Runde.

Gauliga spielt in Magdeburg. - Zwei Spiele der Bezirksklasse in Halle.

Von Sonntag bis Sonntag - fast möchte man's behaupten - trug die Bezirksklasse ein anderes Gepräge. Was es vor wenigen Wochen eine erregliche, weiche Schmelze, so hat sich nunmehr ein hartes Zementwerk entwickelt, das die Spieler der Bezirksklasse zu einer neuen Höhe hat erheben lassen.

In der Gauligaklasse

In der Frage nach dem Weiler zur Zeit durch unsere Stadtkameraden recht gut zu verstehen. Sie stehen bei drei, aus unterschiedlichen Gründen bestehenden, Punkten noch unentschieden da und haben die für eine eventuelle Weilerführung in Frage kommenden Mannschaften aus hinterer und vorderer eigener Linie herausgepickt.

Fußball-Weltmeisterchaft.

Vorbereitungen in der Tischtennis-Halle. Für die entscheidenden Spiele um die Fußball-Weltmeisterchaft bereitet sich der Fußball-Verband der Tischtennis-Halle besonders sorgfältig vor, wobei allerdings bemerkt werden muß, daß die Hölzer des Saales noch ausbleiben. Die Spieler sind zum größten Teil noch in den Ferien. Die Spieler sind zum größten Teil noch in den Ferien.

Freihausen-Magdeburg gegen Wacker-Halle.

Das Magdeburger Ueberfallmannschaft hat die Kraft in die Waagschale werfen, um den Hallenser den Sieg zu erwidern. Die Spieler sind zum größten Teil noch in den Ferien.

Fortuna-Magdeburg gegen SV-Vertrieb.

Das Fortuna-Magdeburger Team hat die Kraft in die Waagschale werfen, um den Hallenser den Sieg zu erwidern. Die Spieler sind zum größten Teil noch in den Ferien.

SS-Gruppen gegen Eisenach.

Die SS-Gruppen haben die Kraft in die Waagschale werfen, um den Hallenser den Sieg zu erwidern. Die Spieler sind zum größten Teil noch in den Ferien.

Die Bezirksklasse

Die Bezirksklasse hat die Kraft in die Waagschale werfen, um den Hallenser den Sieg zu erwidern. Die Spieler sind zum größten Teil noch in den Ferien.

Borussia gegen Raumburg 05

Die Borussia hat die Kraft in die Waagschale werfen, um den Hallenser den Sieg zu erwidern. Die Spieler sind zum größten Teil noch in den Ferien.

Sportfreunde gegen VfL-Ball 96

Die Sportfreunde haben die Kraft in die Waagschale werfen, um den Hallenser den Sieg zu erwidern. Die Spieler sind zum größten Teil noch in den Ferien.

Preußen-Merfeld - SV-Neumar

Die Preußen-Merfelder haben die Kraft in die Waagschale werfen, um den Hallenser den Sieg zu erwidern. Die Spieler sind zum größten Teil noch in den Ferien.

Schwartz-Geis gegen TML-Weiskens.

Die Schwartz-Geiser haben die Kraft in die Waagschale werfen, um den Hallenser den Sieg zu erwidern. Die Spieler sind zum größten Teil noch in den Ferien.

Rund um den Motor.

Winter-Bewerb des NSKK und DVAG

Stärke Beteiligung der Reichsheere und der Motoristen. Es war zu erwarten, daß nach der Einigung...

Der Fahrzeulzwang gefallen.

Keine freizügige Unterlegung mehr. Seit Jahren kämpften alle Kraftfahrer und die...

Mit dem 22. Januar, so verständigt sich das Reichsministerium...

Uebrigens: Wer einen Freund hat, der ein Auto besitzt, alter als 25 Jahre usw.

Und so weiter: Was braucht sich im allgemeinen nicht auf die Fährlichkeiten...

Schalten Sie rechtzeitig um!

Es gibt viele Autofahrer, die erklären stolz: „... mit der ganzen Zielung bin ich im besten...

Und so was ist am Steuer? Hat keine Übung, daß das fröhliche...

Annehmen, ein Wagen läuft im zweiten Gang normal 45 Kilometer...

Probefahrten des P-Wagens.

Die bekannten Kennfahrer Hans Eick und Helge...



Deutschland gewinnt die Fußball-Weltmeisterschaft für Schiffsmannschaften.

Die Mannschaft des Schnellamteilers Bremer gewann zum erstmaligen Fußball-Weltmeisterschaft für Schiffsmannschaften 1933/34...

Deutsche Kennfahrer in Frankreich.

Der deutsche Kennfahrer werden auch in diesem Jahre zahlreiche Probefahrten in Frankreich...

Schluss des reaktionellen Feils.

Bereinsnachrichten.

Kaiserlicher Sportverein 98, Jugendführung: Heute, Sonnabend 8 Uhr...

Erlter Kaiserlicher Automobil-Club e. V. Wir erwarten alle unsere Mitglieder...

Bundesverbanden - NSKK-Bewerbung. Was wird es an einem künftigen Treffen kommen...

Oesterreich macht nicht mit.

Winterkämpfe dürfen nicht in den Kampf spielen. Der Oesterreichische Hauptverband für Kaperport...

Mit österreichischer Beteiligung.

Im Gegensatz zu der Ansicht, daß die Teilnahme österreichischer Winterkämpfe...

Die drei Schenker sind uneinigkeit.

In ihrem letzten Winter-Wettbewerb bildete die fahrende...

Der Spport des Sonntags.

Winterkämpfe: Die Wettkämpferinnen laufen alles andere als günstig.

Sandball: Auf der ganzen Linie werden die Stämme...

Schwimmerei: Nach der Schwimmereibereitungs-Rangliste...

Schwimmerei: Nach der Schwimmereibereitungs-Rangliste...

Schwimmerei: Nach der Schwimmereibereitungs-Rangliste...

Schwimmerei: Nach der Schwimmereibereitungs-Rangliste...

Schwimmerei: Nach der Schwimmereibereitungs-Rangliste...

Reichsheer und Reichspost.

Deutschland auf der Höhe der Vorkriegszeit.

Der Beginn der reichsterrigen Wettkämpfe des Jahres 1924...

Im Reichsheer: Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm...

Als um die Mitte des vorigen Jahresunterhalts der Aufstellung...

sehe oder wie sonst die Kampfmittel heißen konnten...

Und neben dem Rennsport war - im Schattensport - der Turniersport...

ten Sportleben, hielten sich gegen Schweden und Italiener...

Das neue Heer, die Reichsheere, hatte in den ersten Jahren...

Für billige Wohnungen.

Runderlaß des Reichsarbeitsministers Franz Seidler.

Die Reichsregierung hat wiederholt darauf hingewiesen, daß wirtsch. nichtig nicht...

in dem Erlaß betont wird, unter allen Umständen...

Die Reichsregierung ist daher entschlossen, gegen bezahlte Preissteigerungen...

Darüber hinaus ist es aber noch dem Grundbesitzer notwendig, bereits bei Prüfung der Anträge...

Zum Schluß seines Erlasses ermahnt der Reichsarbeitsminister die Präsidenten der Landesinnungskammern...

In einem Runderlaß weist der Reichsarbeitsminister Franz Seidler darauf hin...

Dasselbe gilt auch, wenn die Grundbesitzer sich auf die Forderung nach billigen Wohnungen...

Tagung der Arbeitsfront in Weimar.

Berufungen der NSBD., der Pressefremde und der Finanzwarte.

Weimar erlebte große Tage. In seinen Mauern schenkte es gesammelt die Arbeitsfront...

Die Arbeiter in der Weimar-Halle an ihrem Tagungstag am 12. Januar. Staatsrat Dr. Seidler...

Als erste begann am Freitag, am 14.30 Uhr, in dem Gesellschaftsraum der Weimarer Burg...

Der Abend war einer Veranstaltung im Rahmen des Werkes „Kraft durch Freude“ vorbehalten...

Edvard Engel, Erfurt.

Die Edvard Engel Schiffsahrt A.G. in Erfurt, die schon für das am 30. Juni 1933 zu Ende gegangene Geschäftsjahr...

Eindeihsche Provinzialreform.

Sie wie hören, ist man damit beschäftigt, auf Grund der Wünsche und Anregungen der einzelnen Provinzen...

Deutsches Petroleum A.G.

Erwerb der Erdölfabrik Koff.

In der Generalversammlung der Deutschen Petroleum-Aktiengesellschaft, in der von dem Gesamtvermögen von 24.000.000 RM...

Die Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft übernahm der Deutschen Petroleum-Aktiengesellschaft gegenüber in der Generalversammlung...

Die Herren Major Kurt von Wraghe, Düffeler, Hiltmeyer a. D. Müller von Burgsdorf, Gerhart a. Bentrath a. B.

Malzfabriken Laugenaltal, Erfurt.

Nach der gründlichen Bilanzprüfung konnten die Malzfabriken Laugenaltal und Hoff-Söhne in dem Ende August beendetem Geschäftsjahr wieder einen Gewinn erzielen...

Getreide- und Warenmärkte.

Getreidegroßmarkt zu Berlin.

Berlin, 12. Januar. Während die Preise für Futtergetreide sich nach den Auslagen der letzten Tage im Getreidebereich...

Berlin, 12. Januar. Getreidegroßmarkt. (Amtl. Notierungen.)

Table with columns for wheat, rye, and barley prices, including 'Weizen, dohn.', 'Roggen, dohn.', 'Gerste, dohn.' and their respective prices.

Magdeburg, 12. Jan. Zuckermarkt.

Weißer einseh. Schlack. und Verbrauchsware für 50 kg brutto für netto ab Verladestelle Magdeburg...

Berlin, 12. Januar. Amtl. Preisfestsetzung für Zink.

Table with columns for Zink prices, including 'Zink', 'Zinn', 'Blei', 'Wismut' and their prices.

Leipzig, 12. Januar. Amtl. Preisfestsetzung für Eisen.

Table with columns for Eisen prices, including 'Eisen', 'Stahl', 'Kupfer', 'Zinn' and their prices.

Bankbilanzen sind auf 1.028.862 (598.280) Mark geblieben. Am Sonntag...

Die deutsche Volkswirtschaften 84% geblieben. Ein erfreuliches Bild von dem wirtschaftlichen Aufschwung...

Wasserstände.

Table with columns for water levels, including 'Saale', 'Elbe', 'Oder' and their respective water levels.

Hallesche Getreidegroßmarkt.

Table with columns for Halle grain prices, including 'Weizen, dohn.', 'Roggen, dohn.', 'Gerste, dohn.' and their prices.

Wochenmarkt für Halle.

Table with columns for weekly market prices, including 'Kartoffeln', 'Kartoffel', 'Kartoffel', 'Kartoffel' and their prices.

Warenmarkt.

Table with columns for various goods prices, including 'Schmalz', 'Butter', 'Eier', 'Fleisch' and their prices.

Halle'sche Börse.

Table with columns for Halle stock exchange, including 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Halle'sche Bank' and their prices.

Raubüberfall wurde aufgeklärt.

Einer der Täter wurde festgenommen. Schenkung. Am 5. Oktober 1932 wurde in der Papierfabrik Welfisch ein Raubüberfall ausgeführt...

Einiger der Täter wurde festgenommen.

Schenkungs. Am 5. Oktober 1932 wurde in der Papierfabrik Welfisch ein Raubüberfall ausgeführt...

nen Nachbarn mit Freude, doch unsere lieben Mitbürger dabei, die Dummheit, immer weiter Kredit geben auf diesen Millionen-gewinn, den wir nie gehabt haben. Wie das aus, so sehr Du fannst, meine Tante. Und so wie die Sache brennig werden sollte, was alle Dagegen noch für lange verbüßen mögen weiß Du ja, was Du zu tun hast. Ach, Dein Ma-
 Der Beschwörer Schwab wurde gründlich mehr getölpelt wurde. Er konnte nur mit an Frau Vusa's Entstand getriebe - er hatte noch nicht einmal gewagt, die Rechnung zu er-
 wälzen. Wie ein Dixer furrte er aus dem Saal, dem Volkstisch zu. Aber als er in die Gardina einbog, little gerade der Armen-
 mögen Frau Vusa zur entzweiten Seite aus der Stadt, der Grenze zu. In Frau Vusa's
 Tasche fand sich neben anderen Schrift-
 stücken und Handnoten ein Brief, den Herr
 Vusa's an den Beschwörer Herrn Schwab ge-

schrieben, und in dem er eine Befehlung auf
 einen Herrenzettel mit Ötterfragen und Seal-
 tieren machte.
 „So ein geistlicher Kerl, mein Ma“, dachte
 Frau Vusa, gerade als sie an der Grenze war,
 „immer hab' ich ihm gesagt, er möche die Briefe
 gleich nach dem Schreiben in den Umhäng tun.
 Dann können alle Verwählungen nicht pas-
 sieren. Nur out, daß mir die Tante geblö-
 ven der Milch abschneid' haben.“
 Herr Vusa's blieb mittan feinen angeht-
 gen Intentionen sowie seiner Gattin
 Vusa für die Heimat verfohlen. Ebeno
 wies, wie die Belze, die Brillanten, die
 Tische und die freiwähligen Geider. Alles war
 mit Hilfe des Reumogens und des eingeweiht-
 en Chausseurs zur Zeit über die Grenze ge-
 bracht worden. Herr Vusa's hatte den Rat,
 sich ein paar Tummle zu suchen, gründlich be-
 togl!

Die Mittagstafel von 22 Schaugerichten Ein merkwürdiger Speisezettel vor vier Jahrhunderten

Von der ungeschwollenen Speisefähigkeit eines mittelalterlichen deutschen Mannes kann man sich einen Begriff machen, wenn man den Speisezettel liest, der im Jahre 1509 anläßlich der mittäglichen Tafel zu Ehren des toeben verlebenden Herzogs Albrecht IV. in München zusammengestellt wurde. Das Dokument lautet nach einer Veranschaulichung in der „Historischen Monatsblätter“ wie folgt:

- „Das erste Essen: Was das erste Alter der Welt, nemlich Adam und Eva in einem Garten und land zwischen ihre ein grüener Baum, dar-
 um sich ein Schlang genunden hat, ein Apfel im Maul und neiget sich damit gegen Eva, dabei Mandaraden und Pfefferlinge von Zuder und Mandel gemacht.“
- „Das zweyte Essen: war ein gelottener Schweinfopf auf einem Reist abgetruft.“
- „Das dritte Essen: war gelottenes Fleisch mit Kapulonen, Hünern und gedrucktem Fleisch.“
- „Das vierte Essen: war ein Rintz bei andern Altes der Welt, nemlich die Rigur wie Abraham seinen Sohn hat opfern und entkaupten wollen, anbei ein Schaum von Zuder und Mandel gemacht.“
- „Das fünfte Essen: war ein durchsichtiger Entz mit Fischen.“
- „Das sechste Essen: war ein gelottener Zwoelfkopf auf einem Reist abgetruft.“
- „Das siebente Essen: war das dritte Alter der Welt, nemlich die Rigur wie Abraham seinen Sohn hat opfern und entkaupten wollen, anbei ein Schaum von Zuder und Mandel gemacht.“
- „Das achte Essen: war ein durchsichtiger Entz mit Fischen.“
- „Das neunte Essen: war grün, und gelotenes Waldpreit in einem Pfeffer.“
- „Das zehnte Essen: war das vierte Alter der Welt, nemlich die Rigur wie Abraham seinen Sohn hat opfern und entkaupten wollen, anbei ein Schaum von Zuder und Mandel gemacht.“
- „Das elfte Essen: war ein Gemisch.“
- „Das zwölfte Essen: war ein eingemachtter Sauten.“
- „Das dreizehnte Essen: war das fünfte Alter der Welt, nemlich der Thurm zu Babilon, funde mit Wein, nemlich die Rigur wie Abraham seinen Sohn hat opfern und entkaupten wollen, anbei ein Schaum von Zuder und Mandel gemacht.“
- „Das vierzehnte Essen: war ein Pastet mit eingemachtter Vogelt.“
- „Das fünfzehnte Essen: war ein Rebeschtäl mit einem Fleisch.“
- „Das sechzehnte Essen: war das sechste Alter der Welt, nemlich die Rigur wie Abraham seinen Sohn hat opfern und entkaupten wollen, anbei ein Schaum von Zuder und Mandel gemacht.“
- „Das siebzehnte Essen: war ein Pastet mit Wein und anderem Gemisch.“
- „Das achzehnte Essen: war von eingemachtter Sauten.“
- „Das neunzehnte Essen: war das siebente und letzte Alter der Welt, nemlich das jüngste Gericht, wie der Saluator unter einem Regenbogen sitzt, dabei ein Marzbaum von Zuder, und Mandel-

Das zwanzigste Essen: war von eingemachtten Apfeln und Bällern.
 Das ein und zwanzigste Essen: war ein Praten von Fasanen, Gollhühnern, rephütern, Vögeln und andern guten Wildpret.
 „Das zwei und zwanzigste Essen“ war wieder ein Schaugericht, nemlich die Nachbildung der Herrgotts-Bild Herzog Albrecht IV. Der Speisezettel besagt: „unters gnädigen Herrn Herzog hochlöblich. Gedächtnis, nemlich der Form des Grabes (I) mit allen fändlein oder Wonnieren des Landes und Herrschaft, wie dann das wirklich gemacht und gezeit in unter lieben Frauen Kircken steht dem Graf Albrecht sein-
 Wilsung ein geharnister Mann am Rücken die-
 gend zweien Schild, einer mit Wairen, der andere ötterland gemacht, dabei gefürst oblat.“

Das älteste Segelschiff der Welt Die abenteuerliche Geschichte der „Sucess“ / Teesegler Sträf- schiff und immer noch in Dienst / Der letzte Wunsch eines Sterbenden

In den ersten Tagen des Januar begab sich ein junger Mann nach Amerika, um dort nach ein Jahr zurück zu gehen, das sein Vater vor vielen Jahren nach dem U.S.A. verkauft. Kein großes und besonders wertvolles Schiff, ein alter Segler ist es, auf dem Namen „Sucess“ vor gut 150 Jahren oder mehr gefahrt. Ein Schiff auf dem man einst die Sträflinge nach Australien fuhr. Somit also immerhin ein denkwürdiges Schiff, aus dessen Geschichte uns die Geschichte dieser Fahrt auf das Ward (sein mehr ist nicht mehr davon übrig) einiges erzählt werden soll.
 Seeleute und Reiseführer wird es interessieren zu hören, daß die „Sucess“ das älteste Segelschiff der Welt ist, das noch auf dem Wasser schwimmt. Ein wenig vermodert und rumpelhaft, ist es, leistungsfähig, langsam im Fortschreiten, aber ein gutes Bettler auf See abwartet.
 Erbaut wurde dieser Segler in Burma im Jahre 1771. Ursprünglich trüme der Mann der dort in die Sträflinge nach Victoria ein-
 „Sucess“ ein berühmter Sea-Officer wurde. Aber die Schiffbauentwicklung ging damals so schnell, daß man andere Typen für diese Dienstleistungen wozog.
 So kam denn das Schiff 1841 in den Besitz der australischen Regierung, die ein Sträflingsschiff daraus machte, mit dem neue Zwanzigstolonisten herangeholt werden sollten.
 Als eines Tages der damalige Kapitän Price ein Schiff nach Victoria nach Victoria ein-
 schiffte hatte und auf der Fahrt war, wurde er von Verbrechern, die er abschießen hatte, auf hoher See ermordet.

Der Mord wurde an den Beteiligten furcht-
 bar getraut. Aber die „Sucess“ hatte sich damit die Anwartschaft auf eine bessere Kiste erworben. Ein Mann, der sich auf Schiffsreise ver-
 band, kaufte den damals schon alten Kasten, stellte die Verbrecher, die den Kapitän ermordet hatten, als Schutzpersonen drauf und fuhr da-
 mit in der Welt umher. So kam er auch nach
 Sibirien.
 Eines Morgens aber war die „Sucess“ hirt-
 los verschwunden. Man entdeckte sie nach langem Tauschen auf dem Meeressand, zum Glück an
 einer feuchten Stelle. Einmünder von Sibirien
 wollten durch den „Sucess“ nicht duran-
 an die schwandolle Vergangenheit des Landes
 erinnert werden und hielten das Schiff nachts
 angeeobert und in die Tiefe gestößt.
 Noch auf dem Meeressand wurde das Schiff
 für 27 Pfund von einem jungen Australier ge-
 kauft, einem J. C. Gales, der das Schiff haben
 und noch Entschuld bringen ließ. Auch er machte
 ein Schiffeßhaft daraus, verkaufte dann aber
 die „Sucess“ auf Witten seiner Frau, die selb-
 stb Autralietern - das Schiff nicht leiden
 konnte.

Aber dem unternehmungslustigen Gales schloß
 etwas in letzten Jahren, rett er das Schiff für
 27 Pfund vor 37 Jahren wieder verkauft hat.
 Geht'st doch er sich immer Bericht erzählen, wo
 der alte Segler, den ein amerikanisches Schiffeß-
 schiff mit ihm die U.S.A. herumführte, zur
 Zeit schwimme, 37 Jahre verlorste er das Schiff.
 Seine letzten Worte handelten von diesem
 Schiffeßhaft. Das alte Schiff wieder nach Entschuld
 soll. Und alte Schiff wieder nach Entschuld
 höhm. Wenn Neptune es sich nicht unterwegs
 Holt, wird man nicht in absehbarer Zeit die alte
 „Sucess“ wieder in einem englischen Hafen
 sehen. Das älteste noch schwimmende Segler
 der Welt mit einer blutigen Geschichte und acht
 Sees, die ihm ein Land schlug, das sich seiner
 schämte...

zaarte Blässe, die sich vor dem Einflutz der som-
 merlichen Sonne hiltet. Die Lippen waren
 von allzu brennendem Not und verrietten aus-
 geblieben Gebrauch des Vespentritches. Die
 mit sich schickten Arbeiter und nur ein
 lüftliche Straße, erhielt an dem Aus der
 Wimpereischen sorgfältige Nachhilfe er-
 kennen.
 Und's frisches Innige, Luft und Sonne aus-
 gelebtes Gesicht wirkte lebendig gegen dies
 fohrige Krankheitsantwort.
 „Es war mehr die anerkennendste elegaste
 Kleidung, die Ulla anließ. Ihr einfaches,
 weißes Feinseid wirkte fast armelica da-
 gegen. Ein wundervolles Komplet das eine
 gute Schneiderin angefertigt haben müste, ein
 modernes Stücken das auf der linken Seite
 das rechte seitige Paar heruntergehenden
 trotz seiner Kleinheit nicht wenig auszu-
 modte - das alles sah Ulla und sie hätte
 kein Mädel von Alts-Im sein müssen, wenn
 sich nicht seine, leidet unerklärliche Wände
 ihr gegen hiltet.
 Das in einem Wind aus Eingang der Wand
 wurde sie abgetrieben. Kurt arbt eben heraus,
 überreichte den Radfahrum makte vor einem
 gerade vorüberföhenden Auto liegen bleiben
 und wintie hinüber.
 Im ersten Augenblick glaubte Ulla, es geht
 ihr Da bemerkte sie, daß auch die schlanke
 die ihr aufzufallen war, den Arm hoch
 und ihm entgegenzogen.
 In der Mitte des Fahrweges trafen sie zu-
 sammen. Irreden sich die Hände zu Kurt küste
 den Handgübel der Fremden.
 Ulla fand einen Moment lang ungeschicklich.
 Die Bekanntheit kam mit einer lo eleganten
 Frau löbte vieles. Kurt einmal glaubte sie
 die Irrede seinen ewigen Geliebten gleich zu
 sehen. Er sah ein Frauen, und eine bunte
 Kleidung sagte ihr, wie das vltliche ein
 nachmaligen (alten Radfahrer) kommen war.
 Die beiden hatten keinen Blick für sie. Sie
 kamen herbei. Eintra redete Kurt, das Ge-
 sicht bebte vor innerer Erregung, auf sie ein

Die heitere Ecke Sächsische Anekdoten

Blumengiechen.
 Der Herr aus dem zweiten Stad rief vom
 Galton aus nach dem Ziel.
 „Was denn?“ fragte der Herr aus dem
 dritten Stad.
 „Du hörnt endlich mal auf!“
 „Was was denn?“
 „Ich kann doch meine Blumen giechen!“
 „Ja, aber Sie dröppeln dauernd meinen
 Dolgung voll Wasser.“
 „Schbellenne nich lo unacredde Vorberun-
 nen.“
 „Das is doch eine ungerede Forbrung.“
 „Doch, doch wenn ich Wasser runderdrö-
 ppele, schömen Sie. Wenns regnet, sagen Sie
 keinen Ton!“

Die interessante Geschichte.
 „Ach, da fällt mir eine Sache ein, ich weiß
 nich, ob ich Ihnen die schon erzählt hab.“
 „Was denn?“
 „Ich weiß nich, ob Sie die Geschichte schon ge-
 hört.“
 „Was war denn?“
 „Barthelmeil, 's is mir bolde so, als ob
 Barthelmeil, was das nich, als wir bei Helen-
 bes eingeladen waren, bejmen Sie sich da
 drauf.“
 „Ja, das war vorin Sommer.“
 „Da's Bartenden in den blauen Schilb's
 im Hof anbebe.“
 „Ja, das war da.“
 „Zähle. Da warn wir zusammen.“
 „Ja, das schömdum auffällig. Das war vorin
 Sommer.“

„Ja, was wolle ich denn gleich faachn?“
 „Wart'st nich was mid ner Geschichte?“
 „Mid ner Geschichte?“
 „Ja, Sie gonnu sich nich bejmen, ob Sie mir
 die Geschichte schon erzählt hab'n oder nich.“
 „Ach, ja.“
 „Ja, was war denn das nun für 'ne Ge-
 schichte?“
 „Ja, was war denn das nun für 'ne Ge-
 schichte? Was hab ich denn schon erzählt?“
 „War nichts.“
 „Das is aur sehr schade. Nun ham ich ganz
 verzeffen, was ich Ihnen eidenichlich erzählt
 wölte. Nun ham ich lo bejden an dem Schilb's
 mit den blauen Winadin gedacht, daß ich aurs
 nachgehen wame, was ich Ihnen für 'ne Ge-
 schichte erzählen wölte. Wollen Sie denn gar
 nich mehr, um was es sich handelst?“
 „Nein.“
 „Schade, schade, doch Sie so'n schönches Ge-
 schichtnis ham Sonn habde ich Ihnen eine sehr
 indressante Geschichte erzählen gönnen.“

Bewunderung.
 „Gingente sich Zweifel an, der es doch
 Willfand.“
 „Der? Wie is denn der Willfand ge-
 worden?“
 „Mid nifid.“
 „Das nittds doch garnich.“
 „Doch, der gam hierher und habde nittd in
 der Zeich anker 'nem Loch. Und da bumde er
 sich dem Wate, und mid dem achm Waz
 hoddr anfangen, und jekt is der Willfand.
 So einen Menschen, muß er doch bewundern.“
 „Nein. Jch bewundere viel mehr den Mann,
 der Zweifelich die achm Waz gebumdb fet...“

einigen Fäden zu sehen und weiß am besten
 selbst, was ich zu tun und zu lassen hab.“
 Er nahm Bezug Vorens Arm und wollte mit
 ihr weitergehen. Ulla war es, als habe der
 Bruder sie ins Gesicht geschlagen.
 „Was hat sich die schändlich hinter ihn.“
 Kurt drehte sich erstaunt um. Ein junger
 Mann kam heran.
 „Der Direktor Dunfers muß Sie noch einen
 Augenblick sprechen und läst Sie bitten, sofort
 zu ihm zu kommen.“
 „Hören Sie Herr Schott und las auf
 Bezug Vorens, dann auf den jungen Mann.
 Ulla, was Schritte entgegen stehend, war für
 ihn in dieser Sekunde nicht da. Ein Gebanke
 durchschloß sein Öirn, der ihm läben Schred
 einjagte. Raich gelacht aber bal er Bezug
 über ihn hin zu schreiten an herten, er set selbst
 wieder bei ihr. Sein Herz klopte, als er das
 Privatbüro des Direktors betrat.
 Dunfers läst hinter seinem riesigen Schreib-
 tisch nahm die Bornbrille ab und schaute auf
 „Sehen Sie sich bitte, Herr Schott!“ sagte
 er und läst ihn lo schlamm aufgeben, dabei an-
 daß Kurt betraude mit Sicherheit mußte, um
 was es sich handelste. Seine Hand bebte, als er
 den Stuhl etwas zurückstob.
 „Sie wollten mich sprechen. Herr Direktor?“
 sagte er, und seine Stimme war heiler vor
 Aufregung.
 „Dunfers hob wieder den Kopf und las zu
 ihm hinüber.
 „Ich eigentlich nicht. Herr Kriminalkom-
 missar Grünzweig rief mich an und bei mich
 darum. Sie in meinem Büro sprechen zu
 dir.“
 „Der habe doch nichts getan.“
 „Der eine der beiden Bankräuber wurde
 heute morgen früh nach drei Uhr vor der Tür
 der Cöberie-Verhaftet!“
 „Zah Ulla mit Bezug Vorens brüben auf der
 anderen Seite stehen und laute Angst vor der
 niedrigen Wintie. Was war den beiden Mädd-
 chen. Sie sprachen miteinander.
 Die beiden Mäddchen hatten sich erst schmei-
 gend, lasst sie selbst gegeneübergehen, als

Das Schild der Höflichkeit

Gedenken von Hermann Bachter.
 Echte Höflichkeit ist eine Sache des Herzens
 und muß wie ein frischer Quell erquickend zur
 Quelle fubden. Nur so oft iplegelt die „Rata
 Morgana“ einer hier in die Höflichkeit
 ein Trugbild in die Wiltie.
 Höflichkeit in der Ehe ist ein Schild gegen
 manche ihrer Fährnisse.
 Eine dem Feind zur rechten Zeit erwiesene
 Höflichkeit kann den Kampf mit einem Zug
 beschließen, indem die der Gegner mit feht.
 Es ist über die Höflichkeit hinwegzusehen, ist
 ein Vorrecht der Vornehmigen. Jnnen allseitig
 wird man diesen bedauerlichen Mangel zur Not
 verzeihen.
 Auflösung
 Waager'scht: 1. Mond, 3. Lauf, 5. Eis-
 bahn, 8. Largo, 10. Zell, 12. Rate, 14. Atie, 16.
 Anfallung, 17. Ana, 18. Lael, 20. Eta, 22. Fias,
 23. Akarie, 24. Fett, 25. Elba. - C e n l r e h t :
 1. Moft. 2. Dill, 3. Thor, 4. Koie, 6. Britannia,
 7. Geminar, 9. Stendal, 11. Senne, 13. Aloff, 14.
 Ma, 15. Eta, 18. Tori, 19. Zif, 20. Gte, 21. Topa.

Fremdreich

Die Welt der Soldaten

Von Kolf Bathe

In der stillesen Vorstadt von Sottions liegt... Platte Mail eine Brigade in Ruhe...

Dort, wo die Bahn am Walde von Sottions... Corrier (sagt nach Stellen ablegt, zieht der...

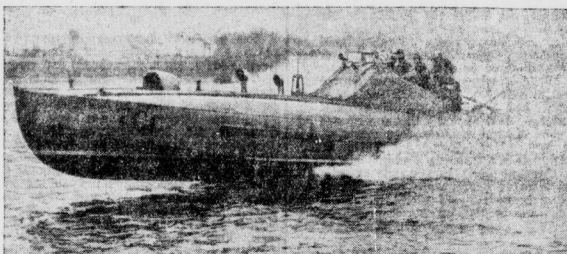
früher im Kriege eine heisse Liebe für den... kämpfenden und leidenden Soldaten an...

So beginnt Béain mit der Flug abgewagener... militärische de la main de fer dann...

Wenn dieser weitläufige General auf den... aufmerksamsten Regimenten spricht, mit...

Béain hat die Frage, Jedes Wort von ihm... ist, wenn er der Truppe ausspricht, daß...

Englisches Panzerschnellboot auf Versuchsfahrt.



In England werden Versuche mit einem neuartigen gepanzerten Schnellboot mit ungefähr 75 Stundenkilometer Geschwindigkeit angestellt...

"Wir werden nicht maršieren", ruft ein... Unteroffizier mit abgeklärtem Blick...

das Gefühl, und verschlingen sich. Sie werden... dort Lage belagert, bis der Hunger sie...

Angriffslust erkannt und bekümmert hatte... ist in Béain auch jetzt der Erde, der aus...

Mit fremdländischer Erlaubnis des Verleges... entnehmen wir vielen Abschnitten aus dem...

Der Kommandant... Ein bei der Truppe... verpackter Mehlkastenstapel läuft den...

Die französische Vorgesetzungsart greift mit... eigener Faust durch, um den revolutionären...

Die Aufrüstung der armer.

Amerika. Aus der letzten Rede des Präsidenten Hoover... ist im Béain auch jetzt der Erde, der aus...

20 gleichwertige Schiffe aufzuweisen haben würd... Diese öffentlichen Vorbereitung eines...

Ein Offizier vom Dienst, Junge dieser... Ereignisse, ist wie von Farnet erschüttert...

Wenig Mutener ohne Kriegsgerät... die Tod durch französische Granaten...

China. Die Wägen in dem unglücklichen, Reich der Mitte... werden - wie Getreidemais von Schanghai...

Polen. Die wenigen polnischen Kriegsschiffe - man... verlangt gegenwärtig nur über je 3 Zerstörer...

"Wir haben keine Truppen in der Nähe... die einzelnen Formationen. Nur die Kavallerie...

Auf dem Bahnhof von Sottions haben sich... die Mutener auf einen bereitstehenden...

Frankreich. Abgesehen von der Tatsache, daß die französische... Marine die flächige Höchstleistung der Welt...

"Schwarze Häuler". Gerade im letzten Augenblick... erhebt sich das 1. und 2. Zerstörerregiment...

Deutscher Weltrundfunk. Seine kulturpolitische Bedeutung.

Das Programm des deutschen Rundfunkens...

Erst der Rundfunk wird, neben seiner Eigenschaft als Nachrichtenmittel...

Zurück den Kulturfernfunksinn hat heute der Sender in Zusammenarbeit...

Kein organisierter Programmaustausch.

Die Reichsleitung teilt mit: Der organisierte Programmaustausch...

Nach deutschem Vorbild.

Ungarn baut Volksempfänger. Die Wiener Reichsrichterin...

Vom Hörer zum Sender.

Wichtige Umstellungen in der Provinz Sachsen / Neuordnung der europäischen Wellen / Einzelwerbung hört auf / Programmvorwahl

Die nächsten Tage bringen verschiedene einschneidende Veränderungen...

Jahndorf einmal ist es für Halle und den umliegenden halleischen Bezirk...

Am 14. und 15. Januar wird wieder eine Neuordnung...

Primitivität und Schlichtheit.

Die Form der Sendung. Die deutschen Sendungen...

Die Form der Sendung. Die deutschen Sendungen unterscheiden sich...

gemacht worden, die erfreulichsweise erfolgreich verlaufen sind.

Das Programm der letzten Woche nur wenige Worte. Am Montagabend...

Die nächste Woche bringt als musikalische Hauptereignisse von Montag bis Freitag die 1. bis 5. Symphonie...

Am 18. Januar: Hörbericht zum Winterportret...

Der Nationalsozialismus, dessen Grundlagen...

Der Nationalsozialismus, dessen Grundlagen liegen in der Selbstachtung...

Am 18. Januar, dem Schriftmacher des zeitigen Lebens der Nation...

Und dieses Schlichte muß erst wieder gefunden werden. Man wird bald erkennen...

„Großfürstin Alexandra“.

Das alte Rußland wird heraufbeschworen, die Revolution 1917 und die darauffolgende Zeit...



Maria Jeritzka und Paul Hartmann.

Gatten diesem folgt, gibt diesem schönen, künstlerisch sehr ausgearbeiteten Film...

Am Sonntag endlich

Eröffnung der Sendestelle Halle.

Die Sendestelle für Volksempfängerklärung und Propaganda teilt mit: Anlässlich der Eröffnung...

Luftschutz mit not.

Mit dem 15. Januar beginnt der Deutsche Rundfunk das über alle deutschen Wellen...

Inflosterung des Sendewesens.

Die Reichsleitung teilt mit: Der organisierte Programmaustausch...

Reform der Sozialversicherung

Ministerialrat Häbiger sprach über Probleme der Sozialpolitik.

Die Verwaltungskadademie Berlin eröffnete eine öffentliche Vortragsreihe über die Reform der Sozialversicherung mit dem Thema: Reform der Sozialversicherung. Ministerialrat Dr. H. Häbiger sprach über die Reform der Sozialversicherung.

Neuer befruchtete dann einzelne Maßnahmen, die in der Unfall-, Kranken-, Invaliden-, Alters-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung zu treffen seien. Obgleich erdrückte er organisatorische Veränderungen, die vielleicht in der Sozialversicherung durchgeführt werden können, wobei er aber betonte, daß diese nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Verpflichteter Roggenmehl-Export.

Hohe Steigerung der Weizenanfuhr.

Die deutsche Getreidemüllerei hat im vergangenen Jahre einen kräftigen Aufschwung ihres Auslandsabgabes zu verzeichnen. Deutlichste Auswirkung von Roggenmehl konnte 1939 im Vergleich zu 1938 der Menge von 1939 im Vergleich zu 1938 der Menge von Weizenmehl sogar um etwas über das Dreifache die Vorjahresmenge gesteigert werden.

An den ersten elf Monaten 1938 wurden 266.570 Doppelzentner Roggenmehl und 1.391.190 Doppelzentner Weizenmehl im Werte von zusammen 10,70 Mill. Mark exportiert gegen 55.567 bzw. 118.005 Doppelzentner im Werte von 1,45 Mill. Mark im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Weizenmehl-Export

des letzten Jahres stellt für die Roggenmehl-Exportation einen Rekord dar und hat nahezu die fünfzehnfache des letzten Vorjahreswertes erreicht. In dem letzten Jahre der Exportation wurde die Produktion der Weizenmehl-Exporteure und die Produktion der Weizenmehl-Exporteure und die Produktion der Weizenmehl-Exporteure...

Reichswirtschaftsministerium beantragt. Diese Mindestpreise sind ebenfalls genehmigt, erhöhen sich aber am 1. September 1939 ihren endgültigen Stand.

Handwerker frei von der Arbeitslosenversicherung.

Sie das Reichswirtschaftsministerium beantragt die Freigabe der Handwerker von der Arbeitslosenversicherung. Die Freigabe der Handwerker von der Arbeitslosenversicherung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lage der Handwerker.

Winkelhofpreis für Kerensolen.

Obwohl wie für Damenturbinen hat die Erzeugung der Winkelhofpreis für Kerensolen eine wesentliche Rolle für die Wirtschaft. Die Winkelhofpreis für Kerensolen ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

Berliner Börse

Ruhig.

Berlin, 18. Januar. Die Börse eröffnete am Wochenende ruhig. Aktien zeigten überiegend ein Schwäche. Geld unverändert. Elektrizitätspapiere 48,25.

Deutsche Anleihen		Steuerگز. Gr. I.		Steuerگز. Gr. II.	
12. 1. 11.	11. 1. 11.	12. 1. 11.	11. 1. 11.	12. 1. 11.	11. 1. 11.
6 Deut. Wertb. Ant. 2, 1, 12, 32	80,00	77,00	100,00	100,00	100,00
6 do. für 2, 9, 33	80,00	77,00	100,00	100,00	100,00
6 do. Reichsanl. 20, 10, 10, 10, 10	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6 do. Reichsanl. 20, 10, 10, 10, 10	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Bank-Aktien		Industrie-Aktien	
13. 1. 11.	12. 1. 11.	13. 1. 11.	12. 1. 11.
Allg. Deutsche Credit-Anstalt	85,75	85,00	100,00
Bank für Sozialwesen	85,75	85,00	100,00
Deutsche Bank	100,00	100,00	100,00
Disconto-Bank	100,00	100,00	100,00

Bank-Aktien		Industrie-Aktien	
13. 1. 11.	12. 1. 11.	13. 1. 11.	12. 1. 11.
Deutsche Hypothek.-Bank	85,75	85,00	100,00
Deutsche Kreditbank	85,75	85,00	100,00
Deutsche Reichsbank	100,00	100,00	100,00
Deutsche Reichsbank	100,00	100,00	100,00

Leipzig Börse

vom 12. Januar

Allg. Deutsche Credit-Anstalt		Deutsche Bank	
12. 1. 11.	11. 1. 11.	12. 1. 11.	11. 1. 11.
100,00	100,00	100,00	100,00
100,00	100,00	100,00	100,00
100,00	100,00	100,00	100,00
100,00	100,00	100,00	100,00

Berliner amtliche Devisenkurse

vom 12. Januar

Gold		Silber	
12. 1. 11.	11. 1. 11.	12. 1. 11.	11. 1. 11.
100,00	100,00	100,00	100,00
100,00	100,00	100,00	100,00
100,00	100,00	100,00	100,00
100,00	100,00	100,00	100,00

Goldpapiere

Goldpapiere	
12. 1. 11.	11. 1. 11.
100,00	100,00
100,00	100,00
100,00	100,00
100,00	100,00

Verkehrs-Aktien

Verkehrs-Aktien	
13. 1. 11.	12. 1. 11.
100,00	100,00
100,00	100,00
100,00	100,00
100,00	100,00

Rundfunkprogramm am Sonntag und Montag.

Leipzig		Weinlagen 369,4	
13. 1. 11.	12. 1. 11.	13. 1. 11.	12. 1. 11.
6.30: Zeit, Wetterbericht.	6.30: Zeit, Wetterbericht.	6.30: Zeit, Wetterbericht.	6.30: Zeit, Wetterbericht.
6.30: Bremer Fremdenverkehr.	6.30: Bremer Fremdenverkehr.	6.30: Bremer Fremdenverkehr.	6.30: Bremer Fremdenverkehr.
6.30: Landwirtschicht.	6.30: Landwirtschicht.	6.30: Landwirtschicht.	6.30: Landwirtschicht.
6.30: Evangelische Morgenandacht.	6.30: Evangelische Morgenandacht.	6.30: Evangelische Morgenandacht.	6.30: Evangelische Morgenandacht.

Königwusterhausen

Wochenblatt 1938

Königwusterhausen	
13. 1. 11.	12. 1. 11.
6.30: Zeit, Wetterbericht.	6.30: Zeit, Wetterbericht.
6.30: Bremer Fremdenverkehr.	6.30: Bremer Fremdenverkehr.
6.30: Landwirtschicht.	6.30: Landwirtschicht.
6.30: Evangelische Morgenandacht.	6.30: Evangelische Morgenandacht.

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen	
13. 1. 11.	12. 1. 11.
100,00	100,00
100,00	100,00
100,00	100,00
100,00	100,00

Die neuesten Rundfunk-Geräte

B. Döll

Volksempfänger Telefonfunk u. andere

Unverblindete Vorführung

Kleine Anzeigen

"Kleine Anzeigen" von Privat zu Privat werden nur einseitig (32 mal breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundgröße 4 Pf., für Stellungsanzeigen 5 Pf., Ziffergröße für die Höhe abhänger 10 Pf. Nachträge werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer "Kleinen Anzeigen" von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung (Vormittags, Mittags, Abends) Zuschlag. Einmalige Zahlung, ferner, Einmalige Zahlung. Einmalig, Weimarerische Zeitung, Weimar, und Mansberger Tagblatt, Mansberg betragen die Kosten; 30 Pf. für das Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundgröße. Ziffergröße für die Höhe abhänger 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundgröße. Ziffergröße für die Höhe abhänger 10 Pf.

Offene Stellen

Gothaer Feuerversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit — (Geogr. 1820)

Gothaer Kraftfahrzeug- und Transportversicherungsbank A.G.

Rührige Mitarbeiter

als Vertreter oder stille Vermittler für Halle und Vororte sucht

Bezirksdirektion Halle,
Universitätsring 30, I - Tel. 26715.

Mädchen

das feil arbeiten und zu Hause schlafen kann, geht Gute Arbeit, Gehalt 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Heim

mach' Ihnen Freude

wann es nach Ihren Wünschen beschaffen ist, Billig und Günstig genau nach Ihrem Geschmack bekommen Sie auf Bestellung im Möbelhaus

Eichmann & Co.
Gr. Ulrichstr. 37, Gr. Ulrichstr. 37

Große Geschäftsräume, 135 qm

mit Gassen, Stellerräume, 115 qm, Tischplatte, gut geheizt, mit Heizung, im veran. St. Berlin 2 (Gef. Berlin).

Bühnenkapitalien
Ziel. Resten an 5. Baulandfläche mit 5 Wohnungen: 4 Zim., Bad, Keller, Heil, Warmb. Bad, Tischplatte, feine Park. 1000 RM, Grundbesitz (Eigentum) ca. 12000 RM, 20 Jahre frei, im veran. St. 3 bezugsfertig. Anfr. unter N 2164 Gehalt.

Schmidt & Brösel

Halle-S., Königsstr. 67-70
Geg. unter 1886, Fernsprech. 26223 S. u. 26424

Treibriemen u. Transportbänder

Bremsbänder, Gummischläuche für alle Dichtungen, Packungen

Asbest-Fabrikate, Gummi-Wasserstrahl

Bedigen Kleidergeh.

perfekt in der Bedienung & Reparatur aller Bekleidungsstoffe u. Hemd, Jacke, Mantel, Kleider, Kostüme, etc.

Wax Raubner, Weißschneiderei, Weinweg 32.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Rolonial-Geld

2 Zimmer, Küche, Balkon, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

6 Zimmer - Wohnungen

mit reichlichem Zubehör evtl. sofort zu vermieten.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

4 Zimmer

Küche, Bad, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Versicherungsbüro

in Halle feil sofort oder 1. April jungen Gehaltsbureaumit. C.F. u. furs. Weidner, erb. u. 6 1905 Gehalt.

Feuer-Konzipient

in jeder Beziehung firm, Genügend an Jahre an, von jeder Versicherungs-Gesellschaft für Halle 1. 1. oder später gefordert. C.F. mit kurzen Bescheinungen erhalten unter N 2165 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

6-31-Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör evtl. sofort zu vermieten.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

4 Zimmer

Küche, Bad, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Pferde-Aufkäufer

oder Vermittler mit besten Beziehungen zu Landwirten gefordert. Unter Verdienst C.F. unter N 2166 Gehalt.

Behrling

Zehn arbeiter Eltern von Versicherungs-Gesellschaften für Halle. Geführte Clara 1914 geb. C.F. mit furs. Weidner, erb. u. 6 1905 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

6-31-Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör evtl. sofort zu vermieten.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

4 Zimmer

Küche, Bad, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Jüngere Stenotypistin

die feil fotografieren und schreiben und auch allgemeine Stenotypistin befragen, wird sofort gefordert. C.F. unter N 2167 Gehalt.

Wohnung

5 bis 6 Zimmer, Bad, Annett, u. s. l. 4. Zimmer, möglichen in der Nähe von C.F. u. N 1871 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

6-31-Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör evtl. sofort zu vermieten.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

4 Zimmer

Küche, Bad, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Jüngere Bürohilfe

mit kaufmännischem Lehrgang, die feil und auch einfache buchhalterische Arbeiten übernehmen kann, furs. Weidner, erb. u. 6 1905 Gehalt.

Wohnung

5 Zimmer, möglichen in der Nähe von C.F. u. N 1871 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

6-31-Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör evtl. sofort zu vermieten.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

4 Zimmer

Küche, Bad, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Junges Mädchen

aus guter Familie, das naturliche Geschlecht im Umgang mit sich, 14. 14. 14. monatlich, Sonntagvermittlung.

Wohnung

5 Zimmer, möglichen in der Nähe von C.F. u. N 1871 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

6-31-Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör evtl. sofort zu vermieten.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

4 Zimmer

Küche, Bad, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Lehrjunge

zum ad. C.F., weicher Werk hat, als Zauberei von eingelegt, furs. Weidner, erb. u. 6 1905 Gehalt.

Wohnung

5 Zimmer, möglichen in der Nähe von C.F. u. N 1871 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

6-31-Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör evtl. sofort zu vermieten.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

4 Zimmer

Küche, Bad, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Wohnung

5 bis 6 Zimmer, Bad, Annett, u. s. l. 4. Zimmer, möglichen in der Nähe von C.F. u. N 1871 Gehalt.

Wohnung

5 bis 6 Zimmer, Bad, Annett, u. s. l. 4. Zimmer, möglichen in der Nähe von C.F. u. N 1871 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

6-31-Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör evtl. sofort zu vermieten.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

4 Zimmer

Küche, Bad, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Wohnung

5 bis 6 Zimmer, Bad, Annett, u. s. l. 4. Zimmer, möglichen in der Nähe von C.F. u. N 1871 Gehalt.

Wohnung

5 bis 6 Zimmer, Bad, Annett, u. s. l. 4. Zimmer, möglichen in der Nähe von C.F. u. N 1871 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

6-31-Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör evtl. sofort zu vermieten.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

4 Zimmer

Küche, Bad, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Küchen

sind form schön und billig.

HAAKE

Rannische Straße 2 u. 289/04

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Größe

mit guten Kochkenntnissen in allen Küchenarbeiten, im feinen Haus, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

6-31-Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör evtl. sofort zu vermieten.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

4 Zimmer

Küche, Bad, 12. 12. 12. monatlich, Sonntagvermittlung.

Größe
in feiner Handverflechtung, um bei Arbeiten zu erleichtern, Sammet, erdweicht, Angewandte Arbeit u. 1921 Gehalt.

Caspar Kraft, der Erbauer unserer Marktkirche. Von Rolf Hündel.

Inhalt: Caspar Kraft seine Arbeiten an der Marienkirche zu Halle ab. In zehnjähriger Pause hat er die letzten und glücklichsten Arbeiten an der Marienkirche zu Halle ab. In zehnjähriger Pause hat er die letzten und glücklichsten Arbeiten an der Marienkirche zu Halle ab.

Die zur Zeit unternehmenden Instandsetzungsarbeiten der hallischen Marktkirche... Caspar Kraft, der Erbauer unserer Marktkirche.

In der Kirche ist 1589 das Jahr der Vollendung der Marktkirche ohne Unterbrechung; in der Wirklichkeit ist die Kirche bis in die Gemölde das Werk eines zu seiner Zeit weitbekannten, seitdem völlig vergessenen holländischen Baumeisters namens Caspar Kraft, und mit ihm wird dem Dunkel der Vergessenheit eine wertvolle und hochbedeute Persönlichkeit wieder entrückt.

Nicht Kardinal Albrecht ist der Entwerfer und Bauberr der hallischen Marktkirche gewesen, wie immer behauptet wird. Vielmehr stammt das Projekt von dem holländischen Kaufmann und Baumeister Hans von Schönitz, das die erste „Ablösung“ geschah, und der hallische Rat hat schließlich nach dem neuen Bauplan Caspar Krafts die Kirche gebaut.

Halle verdankt seine heute durch Verlust einzelner Werke nicht ganz vollständig mehr überlebende Bedeutung als Pflegstätte der deutschen Buchdruckkunst, insoweit es die Architektur betrifft, der Tätigkeit des heute wie damals in Halle beruhten Baumeisters Nidelf Hoffmann. Er betrat — wie nimmer mit völliger Sicherheit archaisch festgelegt ist — genau 1597 zum ersten Male Halle's Räume. Er trat die Arbeit, die er hier ausgeführt hat, sind die Obergeschosse und die Brücke der Hausmannsstütze, sowie die Emporen im Inneren der Marienkirche gewesen.

Caspar Kraft ist im Frühjahr 1523, von sich selbst in Sachsen kommend, wo er die Schöpfung eines neuen, der dortigen Halle geworden. Infolgedessen hat er sich freier Architektur mit geringen Arbeiten durch, 1528 aber tat er den Schritt, der für seine ganze spätere Bautätigkeit entscheidend geworden ist: Er trat in Halle ein und wurde Baumeister der seit einigen Jahrzehnten hängig vom Rat angelegten Steinmetzen. Genau in dieser Zeit entstand das Projekt der neuen Marienkirche.

In diesem Tage wurde neben den Außenmauern der alten Gertrundenkirche, die der Zubehörsatz zum Spierfeld, der Grund für die Neubauten der neuen Außenmauern gelegt und in Baugeschäften gefunden. Das Projekt der neuen Kirche folgte der Vorgangsweise der Gertrundenkirche, und an deren Türmen begann die Ausführung der neuen Vorgängerinnen. Kurz vor Vollendung der Außenmauern ist noch im Sommer 1533 von Diers her mit der Errichtung der Mittelgeschosse begonnen worden.

Während von der Bedeutung Hoffmanns, der zur Verhäufung seines Nannes mehrfach seiner vagen Erweiterung seiner Werkstatt bedarf, stellte zuerst der Architekt Schönebaumark, der Verfasser der „Bau- und Anwandmaler der Stadt Halle“, 1886 die Behauptung auf, daß Hoffmanns Tätigkeit in Halle schon 1539 eingestellt habe, und zwar mit der Einwirkung der Marienkirche. Trotz ihrer völligen Unbegreiflichkeit blieb diese Behauptung entscheidend für die Veranlassung und Erhaltung der kunstgeschichtlichen Sammlung „Nidelf Hoffmann“. So wurde der Architekt, überausbedeutend wie zum „Epitaphiker“, und 1930 nach der Forschung noch immer bei der Ansicht: Im Jahre 1539 beginnt Nicolaus Hoffmann, der Architekt, das Gemölde über dem Chor (der Marienkirche) auszuführen. Ob, das ist eine seltene und beachtliche Abgrenzung der Epitaphiker, Dill. Halle 1930).

Erst nach 1536 war der Bau sämtlicher Pfeiler vollendet. Die Arbeiterschaft der Steinmetzen wurde frei für die Herstellung der Gemölde. In diesem Jahre ist in den Rechnungen der Marktkirche zum erstenmal der Betrag von 500 Mark für die „Baukosten“ der Kirche zu finden. In der folgenden Jahresrechnung wird — zum letzten Male! In diesem Jahre 1539

Erst nach 1536 war der Bau sämtlicher Pfeiler vollendet. Die Arbeiterschaft der Steinmetzen wurde frei für die Herstellung der Gemölde. In diesem Jahre ist in den Rechnungen der Marktkirche zum erstenmal der Betrag von 500 Mark für die „Baukosten“ der Kirche zu finden. In der folgenden Jahresrechnung wird — zum letzten Male! In diesem Jahre 1539

Dieser Vater weiss,



was der beste Schutz seiner Familie ist: die Lebensversicherung. Niemals wird er sie deshalb aufgeben. In der Notlage sich einzufürken, gibt es immer andere Wege. — Lebensversicherung ist der sicherste Fort! Sie ist auch eine günstige Geldanlage, zwingt zu geordnetem Sparen und ist für jeden erschwinglich. Gemeinschaft zur Pflege des Lebensversicherungsgedankens

Hademack & Co.

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft! Meine vielen Vögel haben sich bisher noch nicht zum Kapitalisten gemacht, aber zweimal habe ich ihnen die Kleinen im Gewinne zugezogen. Darum werde ich nicht lassen und mich mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Mein Freund Händel hat ein auffälliges Interesse für die Damenmoden, jetzt hat er sich nach den neuesten Moden entschieden haben die Damen, besonders die jungen, eine reiche Vorliebe für lange Handschuhe bekommen. Früher trug man zu etwas nur auf der Eisenbahn und im Schlepptau, jetzt sieht sie sich die Handschuhe auf der Straße bis auf die Ellbogen, bei jedem Wetter und zu jedem Kostüm. Ich habe ihn darauf aufmerksam gemacht, daß alle Moden etwas Nützendes haben; man sieht es bei anderen, es gefällt einem, und das man es auch haben will. Mein achtjähriger Sohn hat sich zum Beispiel, und nach ganz kurzer Zeit wundern man sich, daß man „etwas“ mal hat tragen möchte. Daran habe ich ihm ein kleines wollewäriches Stoffchen gefnüpft über doch alles mit grüner Aufmachung und er hat mir seine Freude darüber ausgesprochen, daß die Winterhülle-Unterzie, die dort auf dem Markt ihren Hauptbetrieb hat, sich den Damen für die häusliche Diensten, zumal, wenn es die Westen trifft!

Vorsicht mit der Unterdrift. Eine überaus seltene Sendung.

Schneidlingen (Kr. Cuxebürgen). Das das Unterdrift...

Saalgedürchlich bei Brude.

Vorarbeiten haben bereits begonnen. In Cuxebürgen...

Bademeisters ziehen um...

Ein Haus wird fortgetragen. In Wollast...

Schnurzelbaum wird aufgeführt

Eine alte Sitte lebt wieder auf. In Cuxebürgen...

500 Jahre kein der Scholle.

Ein altes wendländisches Bauernschloß. In Cuxebürgen...

Ein Bürgermeister abgelehnt.

Wegener (Kr. Torzang). Der schon längere Zeit...

Haus in Handlungsgenossenschaft

für Amtsgericht Sentzenberg gegründet. In Sentzenberg...

Der Schutz aus dem Dienstrevolver.

Ein Gemeindediener mit durchschoffenem Kopf aufgefunden.

Außen. Als im benachbarten Dorf Dorobok...

Mit heissem Wasser verbrüht.

Arabisch (Kr. Altenburg). Der neunjährige...

Vom Dach gestürzt.

Zimmermeister fällt in die Tiefe. In Cuxebürgen...

KPD.-Umtriebe vor Gericht.

Als Hans noch Unterlassener der „Zelle 12“ war...

Branschweig. Vor dem Straßentat Verlangungs...

tung des Gerätes recht vorfindig zu sein. Es ist...

Beide Beine erkranken.

Das Dienstmädchen im Strohbiemen. In Cuxebürgen...

Beim Einfahren schwer verunglückt.

Woblas. Beim Einfahren von Getreide aus der...

Gefährlicher tödlich verunglückt.

Wiesdorf. Der auf der Zehnminuten beschränkte...

85 Jahren werden geweiht.

Weiter des Kreisriegerverbandes. In Cuxebürgen...

Herzschlag auf dem Arbeitsamt.

Galbe (Saale). Der arbeitslose Maurer Andreas...

Neuer Eisenbahn.

Elbden (Kreis Schweinitz). Ein neuer Eisenbahn...

Strasenzünder verhaftet.

Gehtliche. Die Polizei verhaftete den von der...

Illegale Schriften auf dem Boden.

Salzweil. Wegen hohverrätherischer Umtriebe...

Wohin soll mit den Nebungsamt auf den Bergen...

Wohin soll mit den Nebungsamt auf den Bergen...

Ein Kind und ein Autounfall.

Engerhausen. Der Pflanzgarten einer Stolberger...

20 Stadtrandbedrohungen.

Stahfurt. Der Baumarkt in Stahfurt erfährt...

Ein neuer Heisensprung.

Juchanshofe vor der Höhe. In Cuxebürgen...

Wieder Pferdezug in Harz.

Günstige Anfahrungsbedingungen. In Cuxebürgen...

Eine Fabrik eingestürzt.

Großfeuer in einer Schneemühle. In Cuxebürgen...

Keine Zeitungsentgelt.

Gold im Entenmagen. In Cuxebürgen...

Einbruch in eine Galtwirtschaf.

Röhren (Kreis Torzang). In der Nacht drangen...

Ohne die Zehne zu bezahlen.

Ein Zehnerverloren auf Reisen. In Cuxebürgen...

Eine Fahrt in den Tod.

Beim Nodeln tödlich verunglückt. In Cuxebürgen...

Ein Kind und ein Autounfall.

Engerhausen. Der Pflanzgarten einer Stolberger...

20 Stadtrandbedrohungen.

Stahfurt. Der Baumarkt in Stahfurt erfährt...

Ein Kind und ein Autounfall.

Engerhausen. Der Pflanzgarten einer Stolberger...

20 Stadtrandbedrohungen.

Stahfurt. Der Baumarkt in Stahfurt erfährt...

Ein Kind und ein Autounfall.

Engerhausen. Der Pflanzgarten einer Stolberger...



Ich bin ja so nervös! Schauen wir uns einmal eine Nervenzelle am Morgen an...



in sich birgt... Des Morgens sind die Zellen voll, des Abends sind sie leer...

Biocitin

Biocitin ist in Apotheken u. Drogerien zu haben. Ein Biocitinmutterverpackung...

